

# Mitgliederversammlung und UB-Parteitag der SPD Solingen am 22.11.2010

## Antrag 1.1

### Antragsteller: UBV

Impulspapier

### **SPD Erneuerung – Zwischenbericht und weiteres Vorgehen**

*UB-Vorstand, Projektgruppe „SPD Erneuerung“*

Mit diesem Impulspapier möchten wir den aktuellen Sachstand des Prozesses darstellen. Wir wollen erste Ergebnisse und Verfahrensvorschläge zum Thema SPD-Erneuerung zur Diskussion stellen, die Grundlage unserer Beratungen auf der Mitgliederversammlung des Unterbezirks im November sein sollen.

Der UB-Parteitag am 05.12.2009 hat den neuen UB-Vorstand beauftragt den o. g. Prozess zu beginnen und eine Mitgliederversammlung zur Diskussion der Ergebnis durchzuführen. Der UBV hat eine Projektgruppe eingerichtet und mit dieser den Erneuerungsprozess strukturiert. Es haben im März und September 2010 zwei moderierte Workshops statt gefunden. Die Ergebnisse wurden in den Gliederungen der Partei diskutiert und in den Prozess wieder eingebracht.

Zentrale Aussage war, dass wir auf Basis unserer bewährten Grundwerte eine programmatische Weiterentwicklung betreiben wollen. Zentral ist außerdem das Ziel, wieder „Bürgerpartei“ zu sein.

Es wurden insbesondere vier wichtige Arbeitsfelder herausgearbeitet (Details und erste Projektideen sind in den Ergebnisprotokollen der Workshops zu finden):

- **Kommunikation** nach Innen und Außen verbessern, sachlich überzeugen und emotional mitnehmen
- Moderner Ortsverein - die **Parteibasis** stärken und weiter entwickeln
- **Inhaltliche Erneuerung** am Beispiel eines Schwerpunktthemas
- **Interne Prozesse** Parteiöffnung und Mitbestimmung

#### **I. Zum weiteren Vorgehen:**

- Inbetriebnahme der neuen UB-Homepage (Verbesserung der Kommunikationsmöglichkeiten nach Innen und Außen).
- Weitere Diskussion, wie unsere Zielgruppe aussehen kann (vor Ort und generell).
- Der wichtige Punkt des „Dialogs mit den Bürgern“ wird maßgeblich bei den Ortsvereinen (also vor Ort in den Stadtteilen) angesiedelt sein. Die Ortsvereine müssen deshalb gestärkt und weiter entwickelt werden.
  - Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sollen erste Projektideen umgesetzt werden (u. a. OV-Projektideen, UBV Neumitgliederbetreuung, Straffung von Beratungsabfolgen / Gremiensitzungen etc.).
  - Die Begleitung der Ortsvereinsprojekte erfolgt durch den UBA. Bei Durchführung der Ortsvereinsprojekte sollten auch einzelne Arbeitsgemeinschaften gezielt zur Mitwirkung eingeladen werden. Der

## **Mitgliederversammlung und UB-Parteitag der SPD Solingen am 22.11.2010**

### **Antrag 1.1**

#### **Antragsteller: UBV**

UBV wird den Austausch der Ideen vermitteln und ggfs. Hilfestellung bei der Umsetzung leisten.

- Zur „inhaltlichen Erneuerung“ wird der UBV koordiniert über den UBA zusammen mit den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften Veranstaltungen und Aktivitäten zu den vorgeschlagenen Themen planen und durchführen (z. B. „Weiterentwicklung der Stadt Solingen im regionalen Umfeld“ – Stadtentwicklung mit den Schwerpunkten Arbeit und Qualifizierung).
- Die Aktivitäten sollen mit den Aktivitäten in Bund und Land vernetzt werden (Diskussion über Themen wie „Mitgliederentscheid“ und Einbindung von Nichtmitgliedern). Vorberatung des geplanten „Organisationsrahmens“ der Bundespartei (Beschluss in 2011 auf dem Bundesparteitag).

#### **II. Insbesondere zu dem Punkt „Moderner Ortsverein“ liegen interessante Projektideen aus den verschiedenen Arbeitsgruppen und Ortsvereinen bereits vor, die nachfolgen zur Umsetzung diskutiert werden können:**

- Bessere Einbindung in die innerparteilichen Strukturen (Kommunikation nach oben, von oben nach unten), Ausbau des UBA zu einem wichtigen Kommunikationsgremium.
- Betreuung der Mitglieder intensivieren, Aktivenzahl erhöhen (z. B. OV-Zeitung, Mailing etc.).
- Bekanntheit der im Stadtteil erhöhen (z.B. OV-Flyer, Infostände, Events, Presse).
- Stadtteilprojekte.
- Kooperation mit Vereinen, Verbänden und Initiativen vor Ort.
- Moderner Ortsverein: offene Strukturen (offene Sitzungen) - Mandatsträger hierbei integrieren.
- Erkennbarkeit, „Parteilichkeit“: Als SPD-Mitglied wahrgenommen werden (Sticker tragen, aktiv im OV unterwegs sein – z. B. eine Strategie für Besuche von Feiern und Festen ausarbeiten...).
- Effektivität bei der OV-Arbeit: Zeitgewinn durch abgrenzen der rein internen Arbeit und der „offenen, nach außen gerichteten“ inhaltlichen Arbeit.